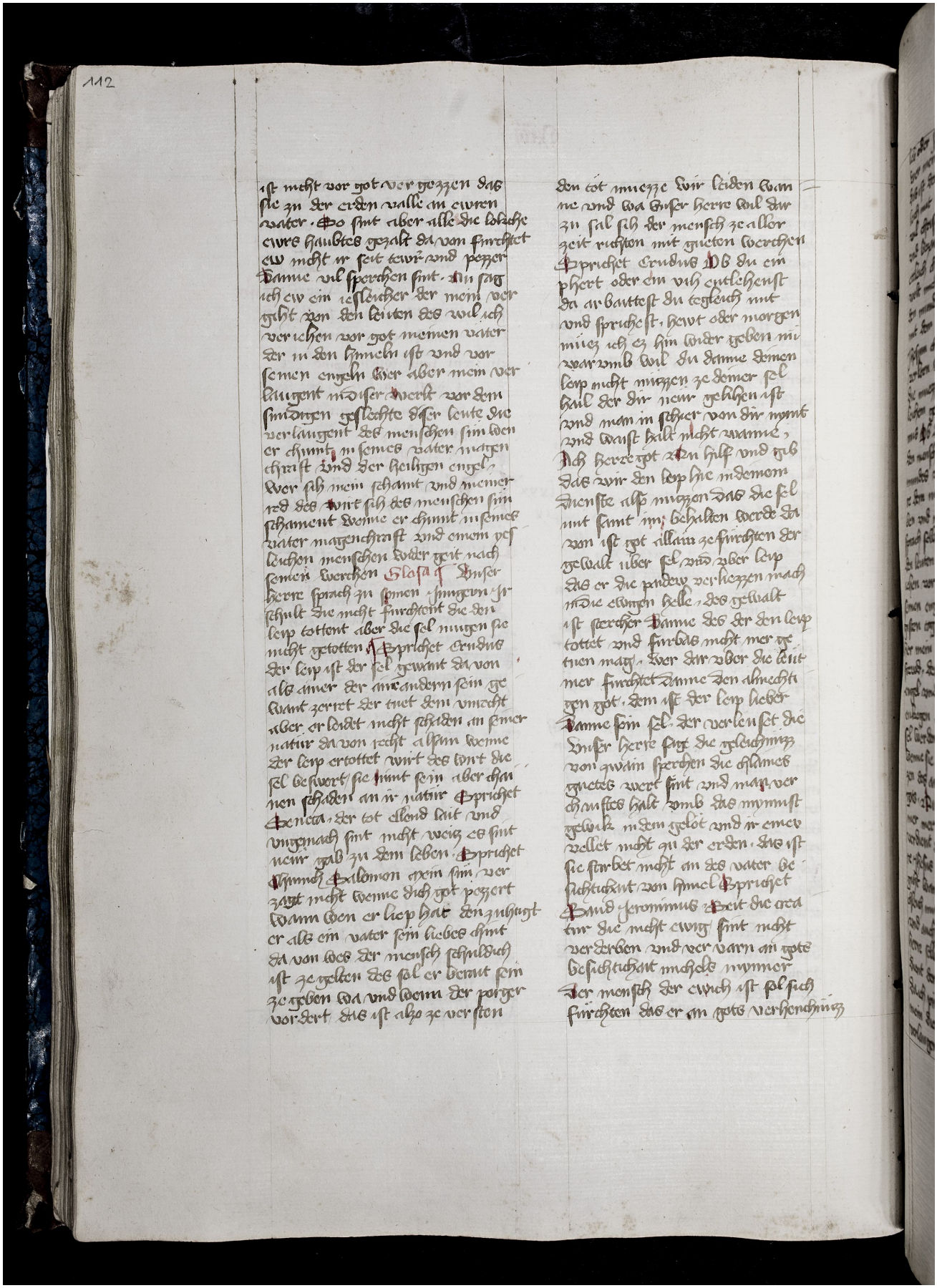
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



112

ist nicht vor got verpezzen das
sie zu der erden valle an eiwren
vater. Do sint aber alle die haare
eiwres haubtes gezalt da van fürchtet
ew nicht ir seit tewr vnd pezzer
Danne vil sperchen sint. Nu sag
ich ew ein ieglicher der mein ver
iicht von den leuten des wil ich
verichen vor got meinen vater
der in den himeln ist vnd vor
seinen engeln Wer aber mein ver
laugent in diser werlt vor den
sundigen geslechte dieser leute die
verlaugent des menschen sun den
er chumt in seines vater magen
christ vnd der heiligen engel.
Wer sich mein schamt vnd meiner
red des wirt sich des menschen sun
schament wenne er chumt in seines
vater magenchraft vnd einem yes
lichen menschen wider geit nach
seinen werchen Glosa Unser
herre sprach zu seinen jungern ir
schult die nicht fürchtent die den
leip totent aber die sel mugen sie
nicht getotten Sprichet Crisus
der leip ist der sel gewant da von
als ainer der ainen andern sein ge
want zeriet der tuet dem vnrecht
aber er leidet nicht schaden an seiner
natur da von recht also im wenne
der leip ertottet wirt des tont die
sel beswert sie mint sein aber chan
nen schaden an ir natur Sprichet
Seneca. Der tot elend leit vnd
vngemach sint nicht weiz es sint
neur gab zu dem leben. Sprichet
Salomon ein sun ver
zagt nicht wenne dich got pezzert
wann den er liep hat den zuhaigt
er als ein vater sein liebes chint
da von wes der mensch schuldich
ist ze gelten des sol er bemut sein
ze geben da vnd wenn der porger
vordert das ist also ze versten
den tot muezze wir leiden wan
ne vnd wa Unser herre kuel dir
zu sal sich der mensch ze aller
zeit richten mit guten werchen
Sprichet Crisus Ob du ein
phert oder ein vih entlehenst
da ir bautest du teglich mit
vnd sprichest. hewt oder morgen
muez ich es im wider geben mi
war vmb wil du denne denen
leip nicht muezzen ze dener sel
heil der dir neur gehlhen ist
vnd man in scher von dir nymt
vnd wenst halt nicht warme,
Ach herre got zu den hilf vnd gib
das wir den leip sie in demem
dienste also muezzen das die sel
mit sunt im; behalten werde du
von ist got allain zu fürchten der
gewalt uber sel vnd uber leip
das er die pridey verliezzen mach
in die ewigen helle, des gewalt
ist stercher Danne des der den leip
tottet vnd fürbas nicht mer ge
tuen mag, wer dir aber die leut
mer fürchtet Danne den almechti
gen got, dem ist der leip lieber
Danne sein sel. Der verlenset die
Unser herre sint die gleichnuz
von zwain sperchen die ochsmes
gutes wert sint vnd mag ver
chaufes halt vmb das nymmst
gelwik in dem gelöt vnd ir einer
vellet nicht zu der erden. das ist
sie stirbet nicht an des vater be
sichtuent von himel Sprichet
Sand Jeronimus Seit die crea
tur die nicht ewig sint nicht
verderben vnd verparn an gots
besichtuent mehels nymmer
der mensch der ewich ist sol sich
fürchten das er an gots versehenchnuz